

BRANDSACHE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr bereits fünf neue Mitglieder in der Einsatzabteilung begrüßen konnten: Drei der Einsatzkräfte sind bereits in anderen Feuerwehren ausgebildet worden und können uns u.a. im Bereich Atemschutzgeräteträger unterstützen. Die anderen beiden Neuzugänge sind als Quereinsteiger auf uns aufmerksam geworden und werden im nächsten Jahr ihre Feuerwehrausbildung absolvieren. Leider haben uns in diesem Jahr aber auch schon fünf Kameradinnen bzw. Kameraden aufgrund eines Wegzugs verlassen müssen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unseren Reihen. Meine persönliche Empfehlung zum Reinschnuppern: „Neue Fahrzeugtechnologien und Absichern / Ausleuchten von Einsatzstellen“ am 11.09.2023 um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

RESPEKT für EINSATZKRÄFTE! Am 11.07.2023 wurden wir während eines Einsatzes auf der Autobahn angepöbelt und nach Rückkehr zum Feuerwehrhaus mussten wir leider feststellen, dass das Fahrrad einer Kameradin während des Einsatzes vor dem Feuerwehrhaus gestohlen wurde. Helfende Hände „schlägt“ man nicht!

Herzliche Grüße und bis bald

Ihr Rene Corterier
Ortsbrandmeister

Technik: Unser Mehrzweckboot

Im Jahr 2012 hieß es zum zweiten Mal „Immer 'ne Hand breit Wasser unterm Kiel“, als unser damaliges Schlauchboot durch ein Aluminiumboot ersetzt wurde. Beide Boote wurden durch Spenden finanziert und sind im Anschluss an die Stadt Seelze übergeben worden.



Unser aktuelles Mehrzweckboot wurde im Jahr 2010 in einer Seelzer Werft gebaut und nach dem Kauf in Eigenarbeit aus- und umgebaut. So haben wir das Boot mit Positions- und Arbeitsleuchten, Suchscheinwerfer, Sonar, Blaulicht und Funk ausgestattet.

Das 50 PS starke Motorboot wird vorrangig auf dem Mittellandkanal um Dedensen eingesetzt, regelmäßig zum Beispiel für die Rettung von Rehen aus dem Wasser. Im Einsatz befinden sich auf dem Boot 3 bis 4 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, wovon mindestens ein Mitglied ein ausgebildeter Bootsführer sein muss. Derzeit verfügt rund die Hälfte der Mitglieder über den amtlichen Sportbootführerschein. Unser Ortsbrandmeister Rene Corterier und sein Amtsvorgänger Rainer Edlich haben in Eigenregie die Ausbildung über die Ortsgrenzen hinaus angeboten und so konnten viele Einsatzkräfte im Seelzer Stadtgebiet kostengünstig den amtlichen Führerschein erwerben. Dieser berechtigt übrigens auch zum Führen von Sportbooten in der Freizeit.

Einsatzübersicht 2023

13. 04.06.2023 12:34 Uhr
Ausgelöste Brandmeldeanlage, Dedensen
14. 08.06.2023 19:11 Uhr
PKW-Brand, Dedensen / BAB 2
15. 09.06.2023 10:19 Uhr
Ausgelöste Brandmeldeanlage, Dedensen
16. 11.06.2023 20:09 Uhr
Böschungsbrand, Gümmer
17. 12.06.2023 23:37 Uhr
LKW-Brand, Dedensen / BAB 2
18. 06.07.2023 16:30 Uhr
BMA-Störung im Klärwerk Gümmerwald, Dedensen
19. 11.07.2023 17:21 Uhr
Auslaufende Betriebsstoffe, Dedensen / BAB 2
20. 20.07.2023 00:39 Uhr
Auslaufende Betriebsstoffe nach VU, Dedensen / B441
21. 24.07.2023 10:33 Uhr
Verdacht auf Personen im Aufzug, Dedensen

Einsatzbericht: Feuer - LKW-Brand

Die Ortsfeuerwehren aus Dedensen, Gümmer, Lohnde, Seelze und Garbsen wurden am 12.06.2023 kurz vor Mitternacht zu einem LKW-Brand auf die Bundesautobahn 2 alarmiert. Im Dedenser Einsatzgebiet fing ein LNG betriebener LKW an zu brennen. Das Feuer hatte sich vor Eintreffen der Einsatzkräfte bereits auf die angrenzende Böschung ausgebreitet. Nach einem massiven Löscheinsatz mit Wasser und Schaum war das Feuer schnell gelöscht. Die Herausforderung war der gestiegene Behälterdruck in den LNG-Tanks. In regelmäßigen Abständen haben wir Gas abgelassen, um den Behälterdruck zu senken. Schlussendlich wurde das Fahrzeug zu einem Abschlepphof transportiert und dort hatte eine Fachfirma das Gas mit einem speziellen Gerät über viele Stunden kontrolliert abgebrannt. Der Einsatz war am Morgen gegen 7 Uhr für uns beendet.



Stadtfeuerwehr Seelze übt Vegetationsbrandbekämpfung

Freitag, 21.07.2023, früher Abend, am süd-westlichen Ortsrand von Dedensen steigt eine Rauchwolke auf, Brandgeruch ist im Ort wahrnehmbar. Ein Feuer? Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger kamen mit dem Auto oder dem Fahrrad und schauten nach. Keine Sirene lief, ist die Feuerwehr schon alarmiert?

Entwarnung: Die Ortsfeuerwehr Dedensen hatte zum dritten Mal eine Fortbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung für alle Seelzer Ortsfeuerwehren angeboten. Insgesamt wurden im Stadtgebiet bereits 60 Einsatzkräfte auf die Besonderheiten bei der Wald- und Flächenbrandbekämpfung vorbereitet.

Im Stadtgebiet werden die Ortsfeuerwehren in der Regel nicht zu ausgedehnten Waldbränden, sondern eher zu Flächenbränden alarmiert. „Beispielhaft im Jahr 2018, als ein Stoppelfeld in Brand geraten war und auf ein Gebäude überzugreifen drohte, war ein sehr zügiges Handeln erforderlich.“, so Ortsbrandmeister Rene Corterier, der auch die Ausbildung organisiert hat. Unterstützt wurde er von seinem Amtsvorgänger Rainer Edlich und weiteren Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Dedensen.

Am ersten Abend wurden die theoretischen Grundlagen für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung gelegt: Welche Faktoren haben Auswirkungen auf das Feuer und die Ausbreitung? Wie wird ein Wald- und Flächenbrand gelöscht? Wie schütze ich mich als Einsatzkraft richtig? Der zweite Ausbildungsabschnitt bestand aus einem praktischen Teil. Hier wurden mit echtem Feuer auf einem Stoppelfeld die verschiedenen Geräte in Einsatz gebracht und ausprobiert.

Seit diesem Jahr sind die bürokratischen Hürden für die praktische Ausbildung weiter gestiegen. Nun reicht nicht mehr eine Genehmigung der Stadtverwaltung aus, sondern es muss zusätzlich eine Zustimmung der Landwirtschaftskammer eingeholt werden. Stadtausbildungsleiter Sascha Kues freut sich sehr, dass der Dedensener Landwirt Arend Kokemüller sein Feld zur Verfügung gestellt und die Bürokratie auf sich genommen hat, so dass die Ausbildung erneut durchgeführt werden konnte. Corterier ergänzt, dass es anstelle einer Einzelgenehmigung eine allgemeine Ausnahmegenehmigung für die Feuerwehren geben muss. Wald- und Flächenbrände stehen mehr im Fokus denn je und es ist ein falsches Signal die Ausbildungshürden zu erhöhen.

Die praktische Ausbildung hat das Betriebspersonal des Einsatzleitwagens II der Region Hannover aus Ronnenberg genutzt, um den neue Copter zu testen und die Kameradinnen und Kameraden zu schulen. Mit dem Copter können die Einsatzkräfte am Boden durch Liveübertragung mit Wärmebild unterstützt und gezielt eingesetzt werden.

Die meisten Brände entstehen durch unachtsames Handeln. Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dazu auf, heiße Fahrzeuge nicht auf trockenen Flächen oder auf Wald- und Wirtschaftswegen abzustellen und damit ggf. Brände zu verursachen oder Wege für die Rettungskräfte zu versperren. Besonders gefährlich ist das Wegwerfen von Zigaretten oder das Entfachen von offenem Feuer in dieser trockenen Jahreszeit.



Übungsdienste

Kinderfeuerwehr (6 bis 12 Jahre):
14-tägig am Montag
16:30 - 18:00 Uhr



Jugendfeuerwehr (10 bis 18 Jahre):
14-tägig am Montag
17:30 - 19:00 Uhr



Einsatzabteilung (16 bis 67 Jahre):
Wöchentlich am Montag
19:30 - 21:30 Uhr



Schnupperdienst-Empfehlung

Jugendfeuerwehr:
09.10.23 - 17:30 Uhr
Technische Hilfeleistung

Einsatzabteilung:
09.10.23 - 19:30 Uhr
Objektübung "medizinisch-technische Rettung nach VU"

SPENDENKONTO
Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: FV der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V.
IBAN: DE77 2519 0001 0918 8827 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

DIENSTGEBÄUDE
Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
☎ 05031 / 74099
✉ ofw-dedensen@htp-tel.de
🌐 www.feuerwehr-dedensen.de

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)
Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
☎ 0162 / 2795068
✉ rene-corterier@feuerwehr-dedensen.de

IM NOTFALL
☎ 112

